

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/strompreis-fuer-privathaushalte-seit-2000-naezu-verdoppelt-13198386.html>

<http://www.faz.net/-gqg-7uvxu>

FAZJOB.NET FAZSCHULE

FAZ.NET F.A.Z.-E-PAPER F.A.S.-E-PAPER

Anmelden Abo Newsletter Mehr

HERAUSGEGEBEN VON WERNER D'INKA, BERTHOLD KOHLER, GÜNTHER NONNENMACHER, HOLGER STELTZNER

Rat rund ums  
Geld: „Meine  
Finanzen“



Frankfurter Allgemeine  
Wirtschaft

Frankfurt 12°



Samstag, 25. Oktober 2014

VIDEO THEMEN BLOGS ARCHIV

POLITIK WIRTSCHAFT FINANZEN FEUILLETON GESELLSCHAFT SPORT STIL TECHNIK & MOTOR WISSEN REISE BERUF & CHANCE RHEIN-MAIN

Home Wirtschaft Wirtschaftspolitik Strompreis für Privathaushalte seit 2000 nahezu verdoppelt

EASYFOLIO

Energiepolitik

## Strompreis für Haushalte seit 2000 verdoppelt

Strom wird teurer - vor allem für Privathaushalte. Dabei sind die Preise für die Stromerzeugung seit der Wirtschaftskrise im Jahr 2008 deutlich gesunken. Großkunden wurden von der Politik zusätzlich entlastet.

09.10.2014



© DAPD

Strom für die privaten Haushalte ist deutlich teurer geworden.

**D**er Strompreis für private Verbraucher hat sich seit dem Jahr 2000 beinahe verdoppelt. Im Durchschnitt müssen Privatleute heute 92 Prozent mehr für Strom zahlen als vor rund 14 Jahren, berichtete das Statistische Bundesamt. Die Kosten für die Stromerzeugung seien dagegen lediglich um 35 Prozent gestiegen. Preistreiber waren vor allem **höhere Steuern und Umlagen wie die zur Finanzierung der erneuerbaren Energieträger**.

Diese trafen der Auswertung zufolge auch andere Kundenkreise wie Industrieunternehmen und kleine Gewerbebetriebe. Sie mussten in der beobachteten Zeit von Januar 2000 bis August 2014 Preiserhöhungen zwischen 76 und 79 Prozent hinnehmen, errechneten die Statistiker.

Seit dem Jahr 2008 lief es allerdings für industrielle Großkunden deutlich besser: Sie zahlen für Strom aktuell nur 5 Prozent mehr als im Juli 2008, so die Statistik. Anders als Privatleute (plus 36 Prozent) und kleine Gewerbetreibende (plus 38 Prozent) konnten die Unternehmen die seitdem stark gefallenen Großhandelspreise nutzen, indem sie selbst an den Strombörsen einkauften oder kurzfristig bessere Verträge mit ihren Stromlieferanten aushandelten.

Mehr zum Thema

Ökostrom-Umlage wird erstmals sinken  
Deutschland vor der Rezession

Deutscher Export bricht ein

Auch die Befreiungen von der Ökostrom-Umlage für besonders energieintensive

Produktionsbetriebe sind laut Statistischem Bundesamt im Preis-Index berücksichtigt. Bürger und Wirtschaft zahlen die Umlage zur **Finanzierung der Energiewende** über den Strompreis, energieintensive Unternehmen bekommen massive Rabatte, was sich in der Umlage der anderen Verbraucher niederschlägt.

Für die Energieverteiler wie zum Beispiel regionale Stadtwerke ist der Strompreis seit Sommer 2008 um nahezu die Hälfte (46 Prozent) gefallen. Verbraucherzentralen hatten kritisiert, dass diese Preisvorteile nicht an Privatverbraucher weitergegeben würden. Die niedrigeren Erzeugerpreise sind unter anderem auf die wachsenden Strommengen aus erneuerbaren Energieträgern zurückzuführen, die in diesem Jahr erstmals wichtigster Energieträger in der deutschen Stromproduktion sind.

Quelle: ala./DPA

[Zur Homepage](#)Themen zu diesem Beitrag: [Destatis](#) | [Energiepolitik](#) | [Strompreis](#) | [Alle Themen](#)

Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben

## Weitere Empfehlungen

Absenkung auf 6,17 Cent

### Sinkende Ökostromumlage bringt kaum Entlastung

Die Umlage für die Förderung von Ökostrom wird im kommenden Jahr erstmals seit ihrer Einführung im Jahr 2000 sinken. Die Stromkunden haben davon voraussichtlich wenig. [Mehr](#)  
15.10.2014, 10:05 Uhr | Finanzen



Anzeige

### Der Fiat 500L Trekking

Mehr Style. Mehr Raum. Mehr Power. Jetzt mit 3.000 € EcoChic Eintauschprämie.\* Hier mehr erfahren. [Mehr](#)



powered by plista

### Deutsche Städte nicht fahrradfreundlich

Hunderte Radfahrer kommen laut Statistischem Bundesamt jährlich ums Leben, Tausende werden verletzt. Der ADAC untersuchte nun ein knappes Dutzend größerer deutscher Städte auf ihre Fahrradfreundlichkeit. Ergebnis unterm Strich: Meist sind die Bedingungen nur befriedigend, manchmal sogar noch viel schlechter. [Mehr](#)  
28.08.2014, 16:04 Uhr | Gesellschaft



Anzeige

### Hightech im Kleinformat

Mini-Hubschrauber mit großem Potenzial: Der Hexacopter überprüft aus luftiger Höhe alles ganz genau. Erfahren Sie mehr! [Mehr](#)



powered by plista

Energiewende

### Ökostromumlage sinkt erstmals - leicht

Die Energiewende hat die Ökostromumlage gewaltig in die Höhe getrieben. Nun soll sie erstmals sinken. Aufs Jahr hochgerechnet fällt die Entlastung aber sehr gering aus. [Mehr](#)  
14.10.2014, 17:39 Uhr | Wirtschaft



## Kleine Boote versorgen belagerte Iraker

Der Tigris-Strom ist für eine von der Dschihadisten-Organisation Islamischer Staat eingeschlossene Region im Irak die wichtigste Versorgungsroute. Mit kleinen Booten werden Lebensmittel in die belagerte Zone hinein- und Bewohner herausgebracht.

Heckenschützen und Granatenbeschuss sind dabei eine ständige Gefahr. [Mehr](#)

23.09.2014, 16:09 Uhr | Aktuell



## EU-Energiebeihilfe

### 40 Milliarden Euro Subventionen für Ökostrom

Der EU-Subventionsbericht zeigt: Grüne Energie wird überproportional viel gefördert. Kohle ist jedoch wesentlich günstiger – nur nicht bei den Folgekosten. [Mehr](#) Von HENDRIK

KAFSACK, BRÜSSEL

12.10.2014, 19:18 Uhr | Wirtschaft



---

Frankfurter Allgemeine

---

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2014  
Alle Rechte vorbehalten.